

Hohe Abbrecherquote bei Seiteneinstieg in Sachsen-Anhalt, warum?

Beitrag von „Antimon“ vom 18. April 2023 19:40

Ich glaube, dass die Ursachenanalyse im verlinkten Artikel völlig am Problem vorbei geht. Wir haben als Sek-II-Lehrpersonen in der Schweiz alle nicht "auf Lehramt" studiert und trotzdem machen die allermeisten von uns einen sehr guten Job. Ich stimme [Moebius](#) und [CDL](#) zu, da scheitern Leute mit einer falschen Vorstellung vom Beruf. Die meisten Lehrpersonen an meiner Schule haben sich eben direkt nach dem Studium für genau *diesen* Beruf entschieden. Einige haben noch das Doktorat gemacht oder vielleicht für ein Jahr oder so irgendwo anders gearbeitet. Manche machen auch neben der Schule noch was anderes. Aber die grundsätzliche Entscheidung für den Beruf der Lehrperson fällt eben relativ schnell und sehr bewusst. Wir haben jemanden in der Fachschaft, der im Zuge einer grösseren Umstrukturierung im Betrieb aus der Industrie rausgeflogen ist. Der hat sich die ersten Jahre an der Schule sehr schwer getan. In der letzten Runde Bewerbungsgespräche hatten wir wohl einige ziemlich schräge Vögel dabei, die meinten bei uns eine ruhige Kugel schieben zu können nachdem sie bei Novartis & Co mangels Qualifikation abgeblitzt sind. Noch ist die Not nicht gross genug, als dass wir solche Typen überhaupt nehmen müssten.